



## **CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Rat der Gemeinde Rommerskirchen**

**Norbert Wrobel,**  
**Fraktionsvorsitzender DIE GRÜNEN**  
Bachstr. 28  
41569 Rommerskirchen  
Tel.: 02183-81125  
Mobil: 0157-37232826  
E-Mail: [norbert.wrobel@gemeinderat-rommerskirchen.de](mailto:norbert.wrobel@gemeinderat-rommerskirchen.de)

**Michael Willmann**  
**Fraktionsvorsitzender CDU**  
Veilchenweg 8  
41569 Rommerskirchen  
Telefon: 021 83 / 8 06 88 74  
[michael.willmann@gemeinderat-rommerskirchen.de](mailto:michael.willmann@gemeinderat-rommerskirchen.de)

### **An den Bürgermeister der Gemeinde Rommerskirchen**

Herrn Dr. Martin Mertens  
Rathaus / Bahnstr. 51  
41569 Rommerskirchen

Rommerskirchen, 5. April 2021

### **Anfrage bezüglich Projektfortschritt strategischer Bahndamm – insbesondere Reitwege**

**Sehr geehrter Herr Bürgermeister,**  
**sehr geehrte Damen und Herren.**

Wir möchten Sie bitten, die folgende Anfrage von CDU sowie Bündnis 90/Die Grünen spätestens bis zur nächsten Sitzung des Rates (ersatzweise HFAWS) der Gemeinde Rommerskirchen zu beantworten.

Uns erreichen in letzter Zeit vermehrt Bürgeranfragen zum Projekt Aufwertung des strategischen Bahndamms. Wir möchten diese Fragen gern so objektiv und umfassend wie möglich beantworten. Allerdings fehlen uns hierzu Detailinformationen, die auch aus den uns vorliegenden Unterlagen und Ratsbeschlüssen nicht eindeutig hervor gehen.

## **CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Rat der Gemeinde Rommerskirchen**

- 1) Ist es richtig, dass nach den Baumaßnahmen der neu erstellte Weg mit sogenannter wassergebundener Deckschicht für Pferde und Reiter nicht mehr zur Nutzung frei gegeben sein wird?
- 2) Wahrscheinlich wird dies mit dem Verkehrszeichen gem. StVO VZ 257-51 "Verbot für Reiter" geregelt. Ist damit auch das Führen von Pferden auf den Wegen untersagt?
- 3) Wann sollen die neuen Reitwege gemäß Projektplanung angelegt werden? Erfolgt dies zeitgleich oder im Anschluss zu den aktuellen Baumaßnahmen des Wegebbaus oder sind die Arbeiten zur Erschließung von Reitwegen zeitlich entkoppelt?
- 4) Uns liegt ein Entwurf der WGF GmbH zur „Landschaftsgalerie Strategischer Bahndamm“ vom Stand 15.10.2019 vor. Auf Seite 39ff sind darin in Luftbildern mit blau-weiß schraffierter Signatur die auf Feld- und Wirtschaftswege zu verlegenden Reitwege gekennzeichnet. Auf den Seiten 40, 41, 41 sehen wir diese Signatur auf bereits von der Wirtschaftswegekommision eingezogenen Parallelstrecken oder in Bereichen in denen heute dichte Primärvegetation auf Ruderalstandort vorherrscht. Ist es sinnvoll, neue Reitwege ausgerechnet dort zu anzulegen, wo erst seit kurzem Blühstreifen geschaffen wurden bzw. keine infrastrukturelle Nutzung mehr erfolgt?
- 5) Wäre es mit geringem Aufwand möglich, stattdessen die den Bahndamm begleitenden Reitwege zukünftig dort auszuweisen, wo bereits heute genutzte Feld- und Wirtschaftswege existieren? So wurde zum Beispiel auf Grevenbroicher Gebiet verfahren, wodurch sich allerdings mitunter ein Zickzackverlauf der Strecke ergibt (vergl. Ausschnitt 9, Seite 45, ebenda).

## **CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Rat der Gemeinde Rommerskirchen**

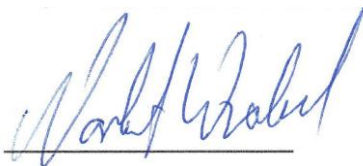
6) Sind die finanziellen Mittel für die Schaffung von neuen Reitwegen Teil des förderfähigen Projektbudget oder entstehen dadurch Kosten, die separat ausgewiesen werden?

7) An verschiedenen Stellen kreuzen sich der Reitweg und der Ausbauweg mit wassergebundener Decke immer wieder im Streckenverlauf, weil der Reitweg mal rechts, mal links geführt wird. Hierfür werden die existierenden Brückenbauwerke aber nicht genutzt (z.B. Ausschnitt 5, Seite 41, ebenda). Warum?

8) Sofern sich Reitweg und Ausbauweg kreuzen - wie wird bautechnisch sichergestellt, dass an diesen Stellen die wassergebundene Decke nicht zerstört wird und wie ist speziell in diesen Bereichen die Verkehrssicherheit zu bewerten?

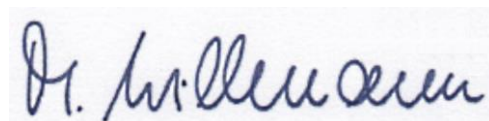
9) Gibt es eine Evaluation oder zukünftige Abschätzung bezüglich der Anzahl Pferde/Reiter, die diese neu anzulegenden Reitwege nutzen werden und welche Teilstrecken diese vermutlich wählen? Letzteres ergäbe sich durch Anbindung an vorhandene Reitwege oder nahe gelegene Reithöfe.

Mit freundlichen Grüßen



**Norbert Wrobel**

Fraktionsvorsitzender Bündnis 90/DIE GRÜNEN



**Michael Willmann**

Fraktionsvorsitzender CDU